

## Louro Gamela

<b>Dauerhaftigkeit</b>	Klasse 1-2
<b>Massendichte</b>	Frisch 800-1000 kg/m <sup>3</sup> . Bei 12% Feuchtigkeitsgehalt 650-750 kg/m <sup>3</sup>
<b>Farbe</b>	Rotbraun. Unverarbeitet und bei guter Belüftung ändert das Holz seine Farbe innerhalb eines Jahres in Richtung Silbergrau.
<b>Anwendungen</b>	Stadtmöbel, Wandverkleidungen, Böden und Zaunbretter.
<b>Stärkeklasse</b>	Unbekannt
<b>Härte</b>	2950 N (nach Janka)
<b>Draht</b>	Gerade Maserung bis hin zur Kreuzmaserung, manchmal auch verworren
<b>Maserungen</b>	Mäßig grob
<b>Stabilität</b>	Durchschnittlich
<b>Trocknen</b>	Louro Gamela Hartholz ist eine sehr langsam trocknende Holzart. Dünnes Holz trocknet mit mäßiger Geschwindigkeit. Es sollte gründlich getrocknet werden, um Risse reduzieren oder ganz vermeiden zu können. Holz mit einer Dicke von mehr als 50 mm ist von einer wachsartigen Substanz, mit der das Gewebe imprägniert wird, versehen und es lässt sich daher nur schwer trocknen.
<b>Bearbeitungsmöglichkeiten</b>	Gut. Louro Gamela-Holz lässt Werkzeuge jedoch schneller stumpf werden.
<b>Details</b>	Frisch gesägtes, nasses Louro Gamela Holz verströmt einen starken Geruch, der nach dem Trocknen wieder abnimmt. Das Holzgewebe ist bei feuchtem Louro Gamelas von einer wachsartigen Substanz versehen, die es dem Holz erschwert, zusätzliche Feuchtigkeit aufzunehmen oder wieder abzugeben.
<b>Einnageln/schrauben</b>	Gut
<b>Verarbeitung der Oberfläche</b>	Gut
<b>Botanischer Name</b>	Ocotea rubra
<b>Herkunftsgebiet</b>	Brasilien, Guyana und Surinam
<b>Alternative Bezeichnungen</b>	Louro Vermelho, Canela (Brasilien), Red Louro (Großbritannien), Wana (Surinam)
<b>Hintergrundinformationen</b>	Das frisch gesägte Louro Gamela Kernholz hat einen lachsfarbenen Farbton und verfärbt sich während des Trocknens leicht rotbraun bis hin zu leicht gelblich-rotbraun und hat einen leichten bis starken goldenen Glanz. Das 20-50 mm breite Splintholz hat eine gelblich-weiße bis verschmutzt wirkende gelbe/graubraune Farbe, die sich vom Kernholz deutlich abhebt. Das Holz kann aufgrund seiner Quermaserung eine leichte Streifenkonfiguration aufweisen, wodurch es an Mahagoni erinnert.
<b>Familie</b>	Lauraceae